

Zum Umgang mit der Polizei

für alle Anhänger des 1.FC Union Berlin

Jedem Besucher von Fußballspielen kann es passieren, dass er sich einer Identitätsfeststellung unterziehen muss oder gar verhaftet wird. Das kann sein, während Du Dich auf dem Weg zu einem Heim- oder Auswärtsspiel Deines Vereins befindest, genauso wie im Stadion. Wird die Polizei auf Dich aufmerksam und hält Dich an, um Deine Identität festzustellen oder Dich gar zu verhaften, dann solltest Du ab jetzt „Dein Maul halten“. Dies ist Dein Recht! Gegenüber der Polizei bist Du lediglich zur Angabe von folgenden Daten zu Deiner Person verpflichtet:

Name, Vorname (gegebenenfalls Geburtsname)

(Melde-) **Adresse**

Allgemeine Berufsbezeichnung (z. B. Student, Angestellter)

Geburtsdatum und **Geburtsort**

Familienstand (z.B. ledig)

Staatsangehörigkeit

Wir empfehlen, sämtliche weitere Fragestellungen zur Person nicht zu beantworten. Du bist nicht verpflichtet, der Polizei eine Telefonnummer zu geben, Angaben zur Familie zu machen, zu den Eltern, zu der Firma in der Du beschäftigt bist oder in welcher Ausbildung Du Dich befindest oder welche Schule Du besuchst.

Auch auf dem Weg zur Dienststelle, also wenn Du in Gewahrsam genommen oder verhaftet wirst, oder auch während Deines Verhörs oder auch im Zuge Deiner Freilassung, sollte die oberste Devise lauten: Maul halten! Lass Dich auch nicht locken von Bemerkungen der Polizei, dass Du sofort freigelassen wirst, wenn Du jetzt alles sagst. Entweder gibt es einen Grund, der die Polizei berechtigt, Dich weiter in Gewahrsam zu behalten, dann wird Deine Aussage daran auch nichts ändern. Liegen solche Gründe nicht vor, muss man Dich früher oder später frei lassen, egal ob Du etwas sagst oder nicht.

Bekommst Du später Post von der Polizei oder der Staatsanwaltschaft, sollte das gleiche gelten, also erst einmal: Maul halten.

Damit schützt Du zunächst Dich und auch andere (Freunde, Mitglieder). Wenn Du schweigst, kann das gegen Dich auch nicht negativ ausgelegt werden.

Wichtig ist, dass Du zu dieser Zeit Ruhe bewahrst und eisern schweigst. Die Zeit, dass Du über das Geschehene sprechen darfst, wird kommen. Auch wenn Du vorher geschwiegen hast, kannst Du in einem Verfahren immer noch eine Aussage machen. Dies gilt sowohl in einem möglichen Strafverfahren gegen Dich als auch in einem Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Wenn solche Ermittlungsverfahren eingeleitet werden und Du Dir nicht sicher bist, wie Du reagieren sollst, suche Dir Hilfe innerhalb Deiner Fanszene, bei den Ultras Deines Vertrauens. Sei immer sicher, wenn Du Hilfe brauchst, wirst Du nie alleine stehen.

Eisern Union!